**Martinikinder bauen Insektenhotel**

Bei strahlendem Sonnenschein entstand am Dienstag an der Sankt-Martini-Grundschule in Veert ein großzügiges Bienenhotel auf einer frisch angelegten Wildblumenwiese.

Geboren wurde die Idee zu diesem Projekt im letzten Jahr, denn die Pfadfinder St. Martin Veert und die Band „Gentlemen On The Road“ hatten bereits im Jahr 2019 mit ihrem Benefizkonzert Geld für die Unterstützung von Bienenprojekten gesammelt und waren noch auf der Suche nach geeigneten Umsetzungsmöglichkeiten. Mit der Idee eines Projektes an der Veerter Grundschule, trat Daniel Görtz als mitverantwortlicher des Benefizkonzertes dann im letzten Jahr an Antonia Wagener, Klassenlehrerin der 4a der Schule heran. Sie war von dieser Idee sofort begeistert und holte ihre Kollegin Elke Jonat und die Klasse 4b mit ins Boot.

Im Herbst startete die erste Arbeitsaktion: Ein Teil der Wiese vor der Martinischule wurde mit Unterstützung der Firma Steegmann Garten- und Landschaftsbau umgefräst, sodass Saatgut für heimische, bienenfreundliche Pflanzen eingebracht werden konnte. Ein Experte des Naturschutzbundes (NABU) in Geldern half bei der Auswahl des geeigneten Saatgutes für die Bienenwiese, denn nicht jede Pflanze, die üppig blüht, ist auch für Bienen eine Freude.

Am Dienstag war es dann so weit: Die Pfadfinder hatten das Grundgerüst für das große Bienenhotel bereits in Eigenregie erstellt und alle Materialien besorgt. Doch bei der Befüllung brauchte es viele fleißige Handwerkerinnen und Handwerker.

Einen ganzen Schultag lang wurde unter sachkundiger Anleitung an der frischen Luft gewerkelt. Es mussten Löcher in Hölzer gebohrt, Röhren mit Lehm verschlossen und mit Watte gepolstert werden. Alle waren hochmotiviert bei der Sache: „Ich habe noch nie eine Bohrmaschine benutzt. Das ist ganz schön schwer!“, rief Josi. „Ich auch nicht“, meinte Lisa, „aber es hat gut geklappt!“

Ganz nebenbei erfuhren sie, warum es wichtig ist, dass die Kanten der Löcher nicht scharf sein dürfen, damit die Bienen sich nicht verletzen. Außerdem müssen die Röhren von hinten geschlossen werden, damit es dem Nachwuchs nicht kalt wird.

Im Klassenraum wurden aus Tontöpfen Nisthilfen für Ohrenkneifer gebastelt und bemalt. Außerdem noch kleine Minihotels in Bienchen-Optik aus alten Blechdosen. So wurde das Thema „Upcycling“ ganz konkret.

Zum Abschluss klopften sich die Kinder der Klassen 4a und 4b selbst auf die Schulter. So stolz waren sie, was sie an einem Tag gemeinsam geschafft hatten. Und bei einem waren sich alle einig: Wir haben noch viele Ecken auf unserem Schulgelände, die wir noch insektenfreundlicher gestalten können. Jetzt warten alle ganz gespannt auf die ersten blühenden Blumen als Einladung für die Wildbienen, ihren Nachwuchs im „Martini-Hotel“ einzunisten. Dann können die Kinder ihren Forscherdrang so richtig ausleben.

Ein Bild, das Gras, draußen, Baum, Kind enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Gras, Baum, draußen, Person enthält.

Automatisch generierte Beschreibung